

Grundlinien Wahlprogramm

Meta-Themen:

- Neue Sprache & Neue Bilder (zB Film)
- Praxisnahe & „unideologische“ Politik
- Sachlich & Konstruktiv Probleme/Themen angehen
- Veränderung/Neu/Frisch/Anders im Auftritt
- Ehrlich
- Bescheiden & uneitel
- hart&weich (BMS, aber EZA, Gewalt gegen Frauen, Menschenhandel etc)
- Zielgruppen definieren und dann Ansagen (Frauen!!, Familien, Pflege, EPU, Migranten, ländlicher Raum, Junge, Pensionisten, Häuslbauer)
- Einzelbeispiele, die eine Geschichte erzählen
- Defizite in Wien & Linke (Islam, sozialer Wohnbau, Gebühren, Schulden, A-Wahlrecht etc)
- Rot-Blau

Inhaltlich:

Heimat/Wirtschaft&Arbeit/Zukunft

- FPÖ-Themen, aber mit Zukunftsfokus
- Weniger ist mehr: 10 Projekte bzw. Leuchtturmthemen
- Realistische Ansagen UND Vision
 - Beispiel Schule: jeder soll rechnen/lesen/schreiben können
 - Konzentration auf das Wesentliche statt Teamteaching etc
 - Größte Bildungsreform nach Maria-Theresia: Digitalisierung
 - Vorbereitung für's Leben: Leistung zählt, daher auch Noten
 - So wird Aufstieg für alle möglich: egal woher er kommt!
- Vereinfachung: Keine neuen Schulen, auch in Zukunft: sichere Pensionen; Schuldenbremse, Steuerbremse, Subventionsbremse
- Österreich (wieder) zum Europameister machen
 - Stolz auf Ö: Wir haben viel geschafft und wollen noch viel erreichen
- Direkte Demokratie, Bürgerräte, Transparenz
- BMS&Sozialmissbrauch: hart, aber Ausbau für Behinderte
- Arbeit&Wirtschaft gehören zusammen, nicht gegeneinander
- proaktiv: Gerechtigkeit (Von der Arbeit leben, selbst ein Haus bauen, leistungsbewusstes Leben)
- Respekt vor Eltern/Großeltern/Aufbau: jetzt schlecht, Vision, wo wir hin müssen

Ansagen:

- Personal
- Neue Funktionen: Minister für Digitalisierung
- Neue Form des Regierens: Minderheitsregierung, Projekte
- Übersiedlung mancher Agenden ins BKA: Außen- und Integration, Arbeit?